

Bruckmeier würde, wenn...

Vom 17.06.2010

BAD SOBERNHEIM (ttt). Kaum hat Bürgermeister Dr. Felix Welker (CDU) seinen Rücktritt angekündigt, ist der Markt offen für mögliche Nachfolger. Rainer Lauf soll zehnmal gefragt worden sein, Carsten Dierks will am liebsten gar nicht mehr durch die Stadt laufen, um all den Anfragen zu entgehen. Ob Michael Greiner antritt, "wird man sehen", sagt der SPD-Fraktions Sprecher. Markus Below? "Um Himmels Willen", stöhnt der seinerzeit von seiner Partei weggemobbte Sozialdemokrat. Einer wird konkret: Er habe bisher nie Ambitionen gehabt, versichert Alois Bruckmeier. "Doch wenn meine FWG mich jetzt fragt..."

Für die FDP kam der Rücktritt des Stadtbürgermeisters überraschend, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Dierks. Schon länger halte sich doch das Gerücht, dass etwas nicht stimmt mit dem Wohnsitz des Bürgermeisters. "Wo blieben seine Parteifreunde? Hätte man da nicht zur rechten Zeit etwas unternehmen können?", fragt Dierks.

Die CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Bettina Dickes betont zu unserer gestrigen Berichterstattung, dass sie hinter der ominösen Strichliste "politische Motivation" sieht, nicht eine politische Gruppe.

Doch auch das verwundert die SPD. Da rede Dickes von politischer Motivation, doch gleichzeitig erkläre der Geschäftsleitende Beamte Herbert Wenz, dass es keine Liste im Rathaus gibt. Die Sozialdemokraten trafen sich noch am Dienstag Abend im "City Treff" zu einem "Spontanbier", um über Welkers Rücktritt zu sprechen, berichtet Greiner.